

IV. Methodenwechsel als Unterrichtsgrundsatz

1 Pädagogische Bedeutung des Methodenwechsels

2 Wechsel in der Unterrichtsmethode

Lernsicherung

I. Aufgaben der Lernsicherung

II. Erfolgssicherung

1 Formen der Erfolgssicherung

- 1.1 Übersicht
- 1.2 Übungsformen
- 1.3 Resümee

2 Methodisch-didaktische Hinweise zur Gestaltung der Erfolgssicherung

- 2.1 Leitlinien für die Gestaltung der Erfolgssicherung im Unterricht
- 2.2 Hausaufgabe

III. Erfolgskontrolle

1 Leistungsprinzip in der Schule

2 Unterrichtsplanung und Erfolgskontrolle

3 Schriftliche Erfolgskontrolle

- 3.1 Aufgabenformen
- 3.2 Gestaltung und Korrektur einer Klassenarbeit

4 Mündliche Erfolgskontrolle

- 4.1 Indirekte mündliche Erfolgskontrolle
- 4.2 Direkte mündliche Erfolgskontrolle
- 4.3 Zur pädagogischen Bewertung der mündlichen Erfolgskontrolle

5 Neue Leistungsbewertung

- 5.1 Grundlegendes
- 5.2 Neues Leistungsverständnis
- 5.3 Formen der neuen Leistungsbewertung
- 5.4 Pädagogische Umsetzung und Bewertung

6 Beobachtungs-/Beurteilungsfehler

Kurzplanung einer Unterrichtsstunde

Anhang: Konzept der Geschäftsprozesse

→ Speth | Berner

Theorie und Praxis des Wirtschaftslehreunterrichts

| **Konzeption** | Dieses Buch setzt sich das Ziel, dem Studierenden der Wirtschaftspädagogik (Bachelor- und Masterstudiengang), dem Studienreferendar, aber auch dem erfahrenen Lehrer einen Überblick über die verwirrende Vielfalt der modernen didaktisch-methodischen Erscheinungen und Formen zu vermitteln und ihm festen Boden unter den Füßen zu geben. Es soll gleichzeitig aufgezeigt werden, inwieweit diese allgemeinen pädagogischen Theorien für den Wirtschaftslehreunterricht Anwendung finden können.

| Neu in der 12. Auflage |

- ☑ Überarbeitung und Aktualisierung der Texte
- ☑ Erweiterung und Vertiefung von Inhalten:
 - ☑ Binnendifferenzierung
 - ☑ individuelle Förderung
 - ☑ Kompetenzorientierung
 - ☑ Lernfeldorientierung
 - ☑ Gestaltung von Lernsituationen
 - ☑ Classroom Management
 - ☑ digitaler Medieneinsatz
 - ☑ Kurzplanung einer Unterrichtsstunde

NEUBEARBEITUNG

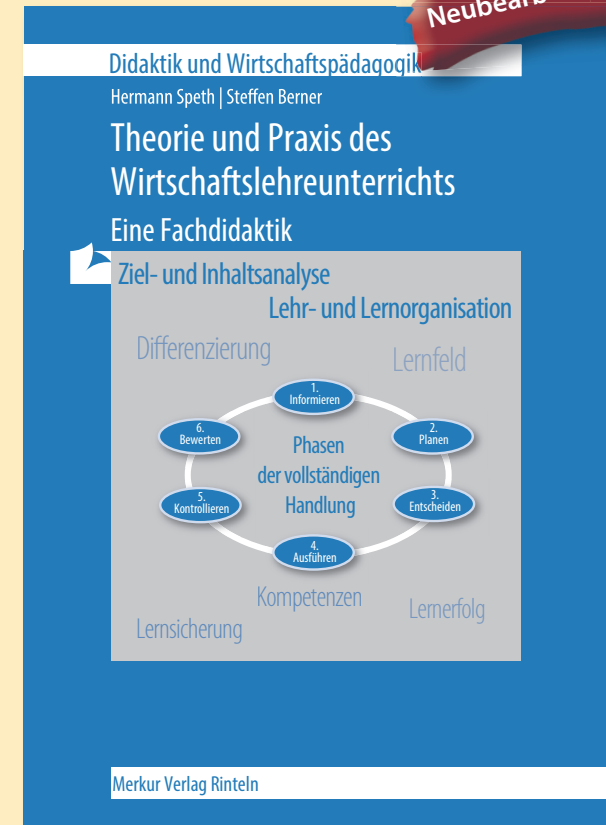
12. Auflage 2018
496 Seiten
35,00 € ■
ISBN 978-3-8120-0370-4



31735 Rinteln
(057 51) fon 95 03-0 fax 95 03-44
info@merkur-verlag.de
www.merkur-verlag.de

Theorie und Praxis des Wirtschaftslehreunterrichts

aktualisierte Neubearbeitung!



Merkur Verlag Rinteln



Fachdidaktik Wirtschaftslehre im Beziehungsfeld von Allgemeiner Didaktik und Bezugs-(Berufs-)wissenschaft

1 Vorüberlegungen

2 Bezugsfeld Allgemeine Didaktik

- 2.1 Begriff und Problemkreise
- 2.2 Leit- und Zielsystem
- 2.3 Interdependenz- und Strukturierungszusammenhang

3 Verhältnis von Allgemeiner Didaktik, Fachdidaktik Wirtschaftslehre und den Wirtschaftswissenschaften

4 Fachdidaktik Wirtschaftslehre

- 4.1 Grundlagen
- 4.2 Umsetzungs- und Vermittlungsprinzipien
- 4.3 Entscheidungsfeld Unterricht
- 4.4 Modell der Fachdidaktik Wirtschaftslehre
- 4.5 Resümee

Ziel- und Inhaltsanalyse

I. Beschreibung der Rahmenbedingungen

1 Ziele der Analyse von Bedingungsfeldern beim Lehr-/Lernprozess

- 1.1 Einzelne Faktorenkomplexe und ihr Zusammenwirken beim Lehr-/Lernprozess
- 1.2 Anthropogene Bedingungsgrößen
- 1.3 Soziokulturelle Bedingungsgrößen
- 1.4 Aspekte der Lehrer-Schüler-Interaktion

2 Hypothesen über erfolgreiches Lehrerverhalten

II. Inhalte (Unterrichtsstoffe)

1 Bezugs-(Berufs-)wissenschaften und Lehrplanentwicklung

2 Inhalts-(Stoff-)problematik in der Unterrichtspraxis

- 2.1 Zur Festlegung der Inhalte
- 2.2 Strukturanalyse
- 2.3 Stoffauswahl
- 2.4 Stoffanordnung
- 2.5 Problem der Stoffanordnung am Beispiel „Einführung in die Buchführung“
- 2.6 Erkenntnisleitende Fragestellung

III. Ziele

1 Zur Theorie der Lernziele

- 1.1 Grundlagen der Lernzieltheorie
- 1.2 Problematik der Lernzieloperationalisierung
- 1.3 Klassifikation (Taxonomie) von Lernzielen

2 Zur Theorie der Schlüsselqualifikationen

- 2.1 Grundlagen der Schlüsselqualifikationen
- 2.2 Berufliche Schlüsselqualifikationen
- 2.3 Klassifikation (Taxonomie) von Schlüsselqualifikationen
- 2.4 Gedanken zum Schlüsselqualifikationskonzept

3 Zur Theorie der kompetenzorientierten Lerninhalte

- 3.1 Begriff Kompetenz
- 3.2 Vermittlung von kompetenzorientierten Lerninhalten
- 3.3 Modell zum kompetenzorientierten Lehren und Lernen

IV. Didaktische Prinzipien der Ermittlung, Auswahl und Begründung von Zielen/Inhalten und ihr Einfluss auf den Unterricht

1 Grundlegendes

2 Prinzip der Wissenschaftsorientierung

3 Prinzip der Persönlichkeitsorientierung

4 Prinzip der Situationsorientierung

5 Prinzip der Handlungsorientierung

- 5.1 Grundlegendes
- 5.2 Begriff
- 5.3 Aufbau und Struktur
- 5.4 Umsetzung
- 5.5 Pädagogische Bewertung
- 5.6 Resümee

6 Prinzip der Lernfeldorientierung

- 6.1 Grundlegendes
- 6.2 Begriffe
- 6.3 Umsetzung
- 6.4 Pädagogische Bewertung
- 6.5 Resümee

V. Motivation

1 Motivforschung und Lernprozess

- 1.1 Begriffsbestimmung
- 1.2 Prozessmodell der Motivation nach Heckhausen
- 1.3 Antriebs- und Motivationssteuerung

2 Motivation und Unterricht

- 2.1 Erwartungen als Einflussgrößen
- 2.2 Ausgangssituation als Einflussgröße
- 2.3 Lernmotivationen
- 2.4 Einführungs- und Verlaufsmotivation
- 2.5 Motivationssteigerung als Lernziel für den Lehrer

Lehr- und Lernorganisation

I. Stellung der Unterrichtsmethoden im Unterrichtsprozess

II. Überblick über die Unterrichtsmethoden

III. Einzeldarstellung der wesentlichen Unterrichtsmethoden

1 Grundelemente

- 1.1 Aktionsformen
- 1.2 Sozialformen
- 1.3 Unterrichtsverfahren
- 1.4 Medien

2 Methodische Großformen

- 2.1 Fächerverbindender und -übergreifender Unterricht
- 2.2 Moderation mithilfe der Metaplantchnik
- 2.3 Rollenspiel
- 2.4 Fallstudie
- 2.5 Planspiel
- 2.6 Projekt
- 2.7 Leittext
- 2.8 Lernzirkel
- 2.9 SOL (Selbstorganisiertes Lernen)
- 2.10 Lernbüro, Übungsfirma und Juniorenfirma

3 Weitere Methoden nach Einsatzmöglichkeit in der jeweiligen Unterrichtsphase

- 3.1 Methoden für die Einführung
- 3.2 Methoden für die Erarbeitung
- 3.3 Methoden für die Ergebnissicherung